

Im Dezember 2008 haben wir das persönliche Beitragsschreiben verschickt. Für die eingegangenen Beiträge möchten wir uns herzlich bedanken. Weitere Zahlungen nehmen wir gerne auf unseren Kontos entgegen.

Postcheck-Konto: 60-40554-5
LUKB Sursee: 01-03-035063-00

Bei Fragen steht Ihnen unsere Kassiererin **Marietta Moser** gerne zur Verfügung. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Fondue Plausch

Am 31. Oktober 2009, 19.00 Uhr trifft sich die FDP.Die Liberalen Oberkirch im Mehrzweckraum zu einem gemütlichen Fondue-Abend.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin.

Gerne werden wir Sie mit separater Post einladen. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Impressum

Informationsbulletin der FDP.Die Liberalen Oberkirch
Nr. 24 / April 2009
Das Redaktionsteam:

Homepage: www.fdp-oberkirch.ch
Mail: info@fdp-oberkirch.ch

Kontaktadresse:
Markus Baumgartner, Burgstrasse 1
Tel. 041 921 86 09

- 27. April**
Parteiversammlung
FDP.Die Liberalen Oberkirch
- 28. April**
Kantonale Delegiertenversammlung
- 04. Mai**
Gemeindeversammlung
- 17. Mai**
Eidg. Abstimmung
- 23. August**
Kantonale Delegiertenversammlung
- 27. September**
Eidg. Abstimmung
- 26. Oktober**
Kantonale Delegiertenversammlung
- 31. Oktober**
FDP.Die Liberalen Oberkirch, Fondue-Abend
- 23. November**
Parteiversammlung
FDP.Die Liberalen Oberkirch
- 29. November**
Eidg. Abstimmung
- 30. November**
Gemeindeversammlung
- 08. Dezember, 10.00 h**
Parteitag FDP.Die Liberalen Kanton Luzern

Kantonsrat- Sessionen 2009

Mo/Di 25. / 26. Mai
Mo/Di 22. / 23. Juni
Mo/Di 29. / 30. Juni
Mo/Di 14. / 15. September
Mo/Di 02. / 03. November
Mo 30. November
Di 01. Dezember

Die Sessionstage sind öffentlich

Vorwort

Wenn gesunder Menschenverstand auf praxisfreie Meinungen wissenschaftlicher Experten trifft, kommt selten das gleiche Resultat heraus. Mittels einer einfachen Umfrage gelang es unserem Gemeinderat zu klären, in welche Richtung nun wirklich weitere Fusionsabklärungen laufen sollten. Hierzu ein Kompliment an den Gemeinderat! Die Bevölkerung hat klar erkannt, dass weitere Fusionsabklärungen nur Sinn machen, wenn der aus Sicht der Steuerkraft stärkste Partner ebenfalls in die Abklärungen einbezogen wird.



Die mehr als positiven Rechnungsabschlüsse der allfällig fusionierenden Gemeinden bilden nun auch eine andere Basis für fundierte Abklärungen mit Berücksichtigung von Schenkon, als dies zu Zeiten des IBR - Berichtes der Fall war. Die im IBR Bericht nicht vorhandene Berechnung der finanziellen Auswirkungen einer Dreier-Fusion und Schenkon dürfte wohl interessante Resultate zu Tage fördern. Vorerst aber hoffen wir, Schenkon habe die Signale aus Oberkirch vernommen und treffe die richtigen Entscheide. Andernfalls sind wir in Oberkirch stark genug, unseren Weg alleine zu beschreiten. Inklusive Bahnhof haben wir ja alles, was wir für die Eigenständigkeit brauchen.

Markus Baumgartner
Präsident FDP.Die Liberalen Oberkirch

Einladung

zur Parteiversammlung

Montag, 27 April 2009, 20.00 Uhr

Gasthaus Hirschen, Oberkirch

Traktanden

1. Begrüssung und Orientierungen
2. Protokoll vom 17. November 2008
3. Jahresrückblick des Präsidenten
4. Rechnungsablage 2008
5. Informationen über die Umfrage Fusionsabklärungen
6. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 4. Mai 2009
7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns begrüssen dürften.

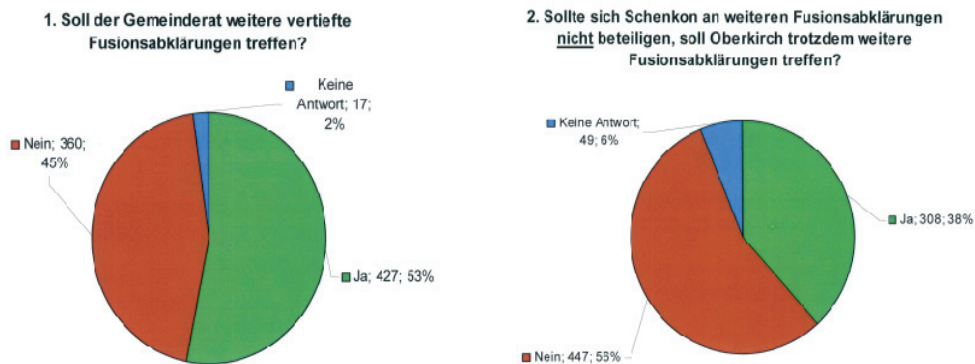
Ihr Vorstand
FDP.Die Liberalen Oberkirch

Auftrag aus der Umfrage zu weiteren Fusionsabklärungen

Wie sich bereits an der Informationsveranstaltung vom 2. Februar 2009 im Gemeindegemäuer von Oberkirch gezeigt, und vom FDP.Die Liberalen Vertreter Kantonsrat Albert Vitali auf diesem Podium verlangt wurde, ist die Bevölkerung von Oberkirch offen für vertiefte Fusionsabklärungen in der Region Sursee. Dies ergab die Auswertung der im März 2009 abgeschlossenen Umfrage unter allen Stimmberechtigten die von über 800 Einwohner/innen (Beteiligung knapp 35%) zurückgesendet wurde.

Weiter Fusionsabklärungen: „ JA – aber ! “

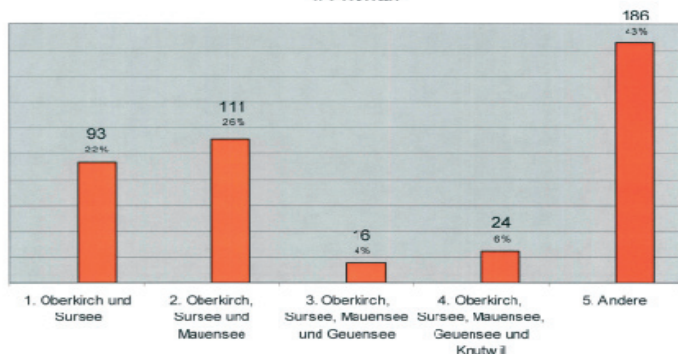
Die Frage, ob der Gemeinderat weiter vertiefte Fusionsabklärungen treffen soll wurde von 53% der Umfrageteilnehmer mit Ja beantwortet. Diese Zustimmung fällt bei der Frage nach dem Ausscheiden von Schenkon aus dem möglichen Fusionsperimeter auf 38%.



Gewünschte Fusionspartner

Die Umfrage zeigt auch, dass 43% der Umfrageteilnehmer für eine Fusion in der Region Sursee als erste Priorität erachten, dass Schenkon mit einbezogen werden soll. Die vom IRB gekrönte Dreierfusion von Sursee, Mauensee und Oberkirch schliesst bei dieser Umfrag mit 26% und die als weiterer Vorschlag aufgeführte Zweierfusion von Sursee und Oberkirch mit 22% deutlich abgeschlagen ab.

Welche der vorgenannten Modelle bevorzugen Sie? - 1. Priorität:



Schlussfolgerungen aus der Umfrage

Die FDP.Die Liberalen Oberkirch bedankt sich bei den Einwohner/innen von Oberkirch für das Mitmachen dieser Umfrage, dem Gemeinderat für das transparente Verfahren sowie der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Wir begrüßen prinzipiell die offene Haltung der Bevölkerung. Das Resultat der Umfrage zeigt, dass die Gemeinde Oberkirch an der Schaffung einer starken Region Sursee interessiert ist und bereit ist daran mit zu arbeiten.

An Fusionen die wenig Visionen zulassen, oder Fusionen welche gar einer Behinderung der laufenden positiven Entwicklung der Gemeinde Oberkirch gleich kommen, ist die FDP.Die Liberalen Oberkirch nicht interessiert!

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2008 der Gemeinde Oberkirch

Die FDP.Die Liberalen Oberkirch ist sehr erfreut über den überaus guten positiven Abschluss der Gemeindegemäuerrechnung. Die Detailanalyse des Resultates wird es zeigen, ob eine erneute Steuersenkung machbar ist. Die gestiegene Steuerkraft und die nach wie vor tiefe pro Kopf Verschuldung zeigen, dass Oberkirch auf dem richtigen Weg ist.

Zusammen mit den geplanten Einzonungen im Bereich des Soorenausflusses, über die an der nächsten Gemeindegemäuerversammlung abgestimmt wird, ist Oberkirch auch in der aktuell wirtschaftlich nicht günstigen Zeit für alle potentiellen Neuzuzüger eine interessante Option.

Wir sind zuversichtlich, dass der Gemeinderat auch in Zukunft an seiner disziplinierten Ausgabenpolitik festhält und auch weiterhin erfreuliche Abschlüsse präsentieren kann.